



# Ökonomische Grundbildung für Erwachsene

Ansprüche und Grenzen, Zielgruppen,  
Akteure und Angebote –  
Ergebnisse einer Forschungswerkstatt

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Birgit Weber, Iris van Eik, Petra Maier (Hg.)

# Ökonomische Grundbildung für Erwachsene

Ansprüche und Grenzen, Zielgruppen,  
Akteure und Angebote –  
Ergebnisse einer Forschungswerkstatt

© W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG  
Bielefeld 2013

Gesamtherstellung:  
W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld  
**wbv.de**

Umschlagabbildung:  
Shutterstock

Bestell Nr.: 6004343  
ISBN: 978-3-7639-5195-6 (Print)  
DOI: 10.3278/6004343w

Diese Publikation ist frei verfügbar zum Download unter  
[wbv-open-access.de](http://wbv-open-access.de)

Diese Publikation ist unter folgender Creative-Com-  
mons-Lizenz veröffentlicht:  
<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



Für alle in diesem Werk verwendeten Warennamen  
sowie Firmen- und Markenbezeichnungen können  
Schutzrechte bestehen, auch wenn diese nicht als solche  
gekennzeichnet sind. Deren Verwendung in diesem Werk  
berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese frei verfü-  
gbar seien. .

---

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

---

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>A</b> <b>Ökonomische Grundbildung für Erwachsene – Bedeutung, Forschungsstand, Desiderate</b> <i>Birgit Weber/Iris van Eik/Petra Maier</i> .....	9
1 Bedeutung ökonomischer Grundbildung .....	9
2 Stand der Forschung zur ökonomischen Grundbildung für Erwachsene . . .	12
3 Forschungs- und Entwicklungsbedarf ökonomischer Grundbildung für Erwachsene .....	28
4 Chancen und Grenzen des Instrumentes Forschungswerkstatt .....	39
<b>B</b> <b>Ansprüche an und Grenzen von ökonomischer Grundbildung</b> <i>Bernd Remmele/Günther Seeber/Sandra Speer/Friederike Stoller, Wissenschaftliche Hochschule Lahr/Universität Koblenz-Landau</i> .....	41
1 Einleitung .....	41
2 Ökonomische Grundbildung – eine kriterienorientierte Definition .....	42
3 Legitimationen ökonomischer Grundbildung für Erwachsene .....	44
4 Kompetenzanforderungen ökonomischer Grundbildung für Erwachsene . . .	45
5 Grenzen ökonomischer Grundbildung .....	48
6 Forschungs- und Handlungsbedarfe .....	49
<b>C</b> <b>Zielgruppenanalyse ökonomische Grundbildung</b> <i>Iris Pfeiffer/Andreas Heimer/Claudia Münch/Melanie Henkel/Katrin Schulze, Prognos, Berlin</i> .....	53
1 Einleitung .....	53
2 Vorgehen .....	53
3 Bestandsaufnahme und Vorüberlegungen .....	54

4	Kriterien zur Bedarfsermittlung . . . . .	56
5	Quantifizierung und Beschreibung der Zielgruppen . . . . .	58
6	Passung von Angeboten und den Bedürfnissen der Zielgruppe . . . . .	60
7	Empfehlungen . . . . .	63
<b>D Akteurs- und Angebotsanalyse</b>		
	<i>Ingrid Ambos/Stefanie Greubel, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn . . . . .</i>	65
1	Einleitung . . . . .	65
2	Vorgehen . . . . .	66
3	Spektrum und Profile der Anbieter in Deutschland . . . . .	66
4	Versorgungslage mit Weiterbildungs- und Beratungsangeboten in Deutschland . . . . .	68
5	Angebote in den Medien . . . . .	72
6	Beispiele im Ausland . . . . .	73
7	Offene Fragen und Forschungsbedarfe . . . . .	73
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>		75
<b>Beteiligte Personen . . . . .</b>		77

# Abbildungsverzeichnis

---

<b>Übersicht A-1</b>	Anbieter und Angebote zu Teilbereichen ökonomischer Grundbildung . . . .	16
<b>Übersicht A-2</b>	Forschungs- und Entwicklungsbedarf zur ökonomischen Grundbildung . . .	38
<b>Übersicht B-1</b>	Ökonomisch geprägte Lebenssituationen . . . . .	43
<b>Übersicht B-2</b>	Ökonomische Kompetenzanforderungen in verschiedenen Lebenssituationen . . . . .	46
<b>Übersicht C-1</b>	Entstehungsbedingungen für ökonomischen Grundbildungsbedarf . . . . .	55
<b>Übersicht C-2</b>	Zielgruppen für ÖGBE . . . . .	58



# Vorwort

---

Angesichts eines fehlenden einheitlichen Verständnisses des Begriffs „ökonomische Grundbildung“ und daraus resultierender ungeklärter und umstrittener Zielsetzungen ökonomischer Grundbildung für Erwachsene, aufgrund von Unsicherheiten über die relevanten Zielgruppen und ihre Erreichbarkeit sowie im Blick auf eine vielfältige und intransparente Anbieter- und Angebotsvielfalt hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Jahr 2011 eine Forschungswerkstatt zur „Ökonomischen Grundbildung für Erwachsene“ eingerichtet. Diese sollte den Stand der Forschung ermitteln sowie den gesellschaftlichen Bedarf an Forschungs- und Entwicklungsfeldern in diesem Feld offenlegen.

So sollte eine fundierte Grundlage für das Themenfeld Ökonomische Grundbildung für Erwachsene geschaffen werden, die eine Einschätzung von Handlungsbedarfen und Handlungsgrenzen bei der Verbesserung des ökonomischen Kenntnisstandes der Bevölkerung ermöglicht. Angestrebt wurden praxisrelevante und auf Umsetzung ausgerichtete Erkenntnisse. Um eine breite Akzeptanz in Forschung und Praxis zu sichern, sollten neben empirischen Analysen auch nationale und internationale Ansätze und Denkweisen systematisch aufbereitet, strukturiert und in der Forschungswerkstatt vor allem kritisch diskutiert werden.

Hierfür wurden seitens des BMBF mit der Bearbeitung von drei Teilaufgaben (Zielgruppenanalyse, Angebots- und Anbieteranalyse sowie Analyse der Möglichkeiten und Grenzen ökonomischer Grundbildung) drei Forschungsteams beauftragt. Mit der Strukturierung, Begleitung und Lenkung der Forschungswerkstatt wurde ein Moderatorinnenteam, das wissenschaftliche Kompetenz und praktische Erfahrungen vereinigte, betraut. Diese Konstellation erforderte einerseits vielfältige Kooperation und ließ andererseits wertvolle Synergieeffekte erwarten.

In dieser Schrift werden die Ergebnisse zur Bedeutung, zum Stand der Forschung und zu relevantem Forschungs- und Entwicklungsbedarf einer ökonomischen Grundbildung für Erwachsene vom Moderatorinnenteam gebündelt, die Forschungsteams fassen ihre zentralen Ergebnisse und die daraus gewonnenen Forschungsfragen zusammen, die sie in umfangreicheren Forschungsberichten dokumentiert haben.